

1. Die Meisterschaft wird in vier Ligen gespielt. In der 1. Liga und in der 2. Liga spielen je 19, in der 3. Liga 15 Teams eine einfache Runde. In der 4. Liga wird eine Doppelrunde gespielt.
 2. Dauer der Meisterschaft: 30.09.2019 bis 02.04.2020.
 3. Spieltage sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils um 18:00h und 20:00h. Verschobene Spiele können zu jeder Zeit auf freien Rinks nachgeholt werden.
 4. Spiele, die bis zum vorgegebenen Enddatum nicht ausgetragen sind, werden mit 0-0-0 für beide Teams gewertet.
 5. Ist ein verschobenes Spiel für die Klassierung entscheidend und können sich die betroffenen Teams nicht auf ein neues Datum einigen, kann das, nicht für die Verschiebung verantwortliche Team, 3 Daten zur Auswahl vorschlagen. Wird immer noch keine Einigung erzielt, entscheidet die SPIKO über Spieldatum und -zeit. Falls ein Team diesen Entscheid auch nicht annimmt, gewinnt das Gegnerteam mit Forfait: 2 Punkte, 4 Ends, 6 Steine.
 6. Jedes Spiel geht über 8 Ends. Wertung nach System Schenkel: Punkte-Ends-Steine. Sieg = 2 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt, Niederlage = 0 Punkte.
 7. Um drei 17er Ligen zu bilden, gibt es in der 1. Liga 4 Absteiger, in der 2. Liga 2 Aufsteiger und 6 Absteiger, in der 3. Liga 2 Aufsteiger und 5 Absteiger und in der 4. Liga 3 Aufsteiger.
 8. Der CC Oberwallis verpflichtet sich, die Hallenmeisterschaft vom Oktober 2019 bis März 2020 in der Geschina Arena („iischi arena“) zu organisieren. Es handelt sich um eine offene Hallenmeisterschaft, an der alle Curlingclubs des Oberwallis teilnehmen können.
 9. Für die Teilnahme an der Hallenmeisterschaft bestehen die folgenden Bedingungen
 - Nur die Mitglieder eines Curlingclubs dürfen teilnehmen.
 - Nur die Besitzer eines Curlerpass der "iischi arena" haben die Möglichkeit, an der Hallenmeisterschaft teilzunehmen.
- Die Teamverantwortlichen füllen anfangs Saison die Anmeldung für die Meisterschaft aus.
10. Während der Meisterschaft können weitere Spieler als Aushilfe beigezogen werden. Voraussetzung aber ist, dass dem Team noch 2 Stammspieler für die Positionen 3 und 4 verbleiben. Die Ausleihspieler können nur auf den Positionen 1 und 2 eingesetzt werden.
 11. Spieler, die >4x aktiv an der Hallenmeisterschaft als Aushilfe teilnehmen, wird der Curlerpass in Rechnung gestellt.
 12. Nichtmitglieder oder Spieler ohne Curlerpass sind als Aushilfen zu betrachten und können nach Spielreglement nur als Nr. 1 oder Nr. 2 eingesetzt werden. Für solche Aushilfen leistet die Mannschaft einen Beitrag von Fr. 25.- pro Spiel. Dasselbe gilt bei Team-Trainings. Diese Massnahme geschieht im Sinne der Gleichbehandlung.
 13. Freie Rinks von Montag bis Donnerstag können die Curlerpassbesitzer, nach Rücksprache mit der SPIKO, zu jeder Zeit für Trainings benützen. Werden gleichzeitig Nicht-Curlerpassbesitzer eingesetzt, ist dies wie unter Art.12 abzurechnen.
 14. Montag bis Donnerstag, jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr haben Meisterschafts- und Cupspiele Vorrang vor Trainings und Plauschcurling. Freitag, Samstag und Sonntag hat das Plauschcurling Vorrang vor Hallenmeisterschaft, Cup und Trainings.
 15. Für weitere Punkte, die hier nicht aufgeführt sind, gelten die offiziellen SPIELREGELN des SWISSCURLING.
 16. Die neue Regelung von SWISSCURLING zur Free Guard, die 5 Steine Free Guard Zone (FGZ) ist anzuwenden. Bisher hatte man 4, neu 5 Free Guard Steine. Mit dem ersten Stein der Nr.2 (Spielstein Nr.5) dürfen in der FGZ neu keine gegnerischen Steine abgespielt werden. Der 6.Spielstein berechtigt, die Free Guard Steine aus dem Spiel zu entfernen.

Und schlussendlich gilt auch noch immer der...

SPiRiT OF CURLiNG!

Mai 2019

SPIKO CCO

ad 10: Als Aushilfen gelten ebenfalls Spieler, welche bereits mit ihrem Stammteam für die Meisterschaft eingeschrieben sind.

ad 10/2: Alle Spieler, die in zwei Teams aufgeführt sind, werden bei einem Team als Alternate bezeichnet d.h. sind für die Positionen 1 und 2 einsetzbar. Das bedeutet auch, dass sie nicht im Haus stehen dürfen.

// Zudem: Einspielen ist verboten, einsliden ist erlaubt!!!